Herren Bezirksklasse

TV 1846 Bretten : SG-Hambrücken/Weiher
Dienstag, 30.11.2021, 20:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TV 1846 Bretten und SG-Hambrücken/Weiher

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Hauck / Schneider nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1846 Bretten im Spiel der Herren Bezirksklasse verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei SG-Hambrücken/Weiher. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TV 1846 Bretten nun ein Punkteverhältnis von 6:8 und SG-Hambrücken /Weiher ein Punkteverhältnis von 9:7 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Zwar brachten Schwegler / Jacob Hauck / Schneider phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hauck / Schneider mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Özkan / Biermann bei ihrer 1:3-Niederlage von Kacar / Wirth dann doch niedergerungen worden. Hin und her schaukelte das Match zwischen Goutier / Vetter und Fuchs / Kindsvogel, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fuchs / Kindsvogel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Benedict Hauck überzeugte im Einzel gegen Sebastian Schwegler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Die richtige Herangehensweise hatte Bernd Schneider beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nebojsa Kacar ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg verpasste Güntekin Özkan wiederum beim 1:3 gegen Achim Jacob. Das Einzel zwischen Ingo Goutier und Jonas Wirth endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim Erfolg von Axel Biermann gegen Niko Kindsvogel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andre Vetter und Udo Fuchs, die Andre Vetter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Benedict Hauck das Spiel gegen Nebojsa Kacar letztlich mit 1:3 verlor. Den Sieg von Sebastian Schwegler konnte Bernd Schneider im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Güntekin Özkan hatte am Nachbartisch gegen Jonas Wirth beim 9:11, 7:11, 2:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Ingo Goutier und Achim Jacob, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 9:11, 11:13, 11:9, 2:11 durchsetzte. Das folgende Einzel zwischen Axel Biermann und Udo Fuchs endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auf dem falschen Fuß erwischte Andre Vetter seinen Gegner Niko Kindsvogel beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf dem falschen Fuß erwischten Hauck / Schneider ihre Gegner Kacar / Wirth beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1846 Bretten in der Saison nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.12.2021 gegen den TTC Oberacker bevor. Für SG-Hambrücken/Weiher steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Neidenstein am 04.12.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV 1846 Bretten

Doppel: Hauck / Schneider 2:0, Özkan / Biermann 0:1, Goutier / Vetter 0:1

Einzel: B. Hauck 1:1, B. Schneider 1:1, G. Özkan 0:2, I. Goutier 1:1, A. Biermann 1:1, A. Vetter 2:0

SG-Hambrücken/Weiher

Doppel: Kacar / Wirth 1:1, Schwegler / Jacob 0:1, Fuchs / Kindsvogel 1:0

Einzel: N. Kacar 1:1, S. Schwegler 1:1, J. Wirth 1:1, A. Jacob 2:0, U. Fuchs 1:1, N. Kindsvogel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2021 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").